
Pressemitteilung

Köln, 09.11.2020 – Das gemeinnützige Bildungsunternehmen KultCrossing stellt mit der kostenlosen Tutorialserie „TIK TAK“ ein neues Angebot aus der Medienkompetenzreihe Fusch „Funk und Schule“ vor, um Jugendliche, deren Eltern und Lehrkräfte im Lockdown sinnvoll zu unterstützen.

„Gerade während der verschärften Corona-Maßnahmen werden wieder viele Jugendliche mehr Zeit zu Hause verbringen (müssen). In diesen Zeiten geht es darum, die Kommunikation aufrecht zu erhalten so gut es geht - bei der erforderlichen Distanz. Zugleich eröffnen die Tutorials die Chance, diese besondere Zeit kreativ zu nutzen und sich so filmisch mit neuen oder alltäglichen Themen zu beschäftigen“, so KultCrossing Geschäftsführerin Christa Schulte.

Mit „TIK TAK“ bietet KultCrossing kompaktes Videowissen in kurzen, leicht verständlichen Clips, moderiert von Jungschauspielerin Emma Lehnert. Regie führte der Kölner Filmmacher Niki Drozdowski. Zu finden ist die Serie online unter: www.youtube.com/KultCrossing/Playlists.

Das erste Erklär-Video demonstriert wie man den Kontakt erfolgreich zu den Großeltern halten kann und befasst sich mit dem Thema „Videotelefonie“ – praktisch für alle, die auch trotz notwendiger sozialer Distanz mit Freunden und Familienmitgliedern in Kontakt bleiben möchten.

In den weiteren zwei Erklär-Videos gibt es Tipps und eine Anleitung zur Produktion des eigenen Films. Man erfährt, worauf es bei der Umsetzung eigener Filmideen ankommt, konkret zu den Themen „Videodreh“ und „Schnitt“. Weitere Videos sollen folgen.

Durch diese Hilfe könnten die Jugendlichen z.B. eine Art filmisches Tagebuch über die Lockdown Zeit erstellen. Lehrpersonen könnten ihren Schülerinnen und Schülern mit Hilfe dieser Grundlagen auch digitale, filmische Aufgaben stellen. Der Kreativität sind keine Schranken gesetzt!

„Wir freuen uns, dass wir für die Umsetzung als Sponsor für das Projekt die Sparkasse KölnBonn gewinnen konnten“, sagt Christian DuMont Schütte, Gründungsgesellschafter von KultCrossing.

Über KultCrossing

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops (Workshops unter der Leitung von Kulturschaffenden und Professionals), vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „.mov“ wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen sowie Offenheit, vernetztes Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Initiatoren von KultCrossing sind der geschäftsführende Gesellschafter Christian DuMont Schütte und Studiendirektorin und ehrenamtliche Geschäftsführerin Christa Schulte, M.A. Kulturelle Bildung an Schulen.

<p><u>Herausgeber und Pressekontakt</u></p> <p>KultCrossing gemeinnützige GmbH Ansprechpartnerin: Christa Schulte Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Ruf 0221 – 224 27 71 Mobil 0172 – 960 35 47 kontakt@kultcrossing.de www.kultcrossing.de</p>	<p><u>Projektförderer:</u></p> 
--	---



Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

.....
 Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
 Amtsgericht Köln HRB 58875

kULTSHOP

kULTabo

kULTcompany

kULTforum